



Exzerpieren

- Exzerpieren ist eine Grundtechnik wissenschaftlichen Arbeitens.
- Ein Exzerpt ist in weiterem Sinne ein kurzer schriftlicher Auszug bzw. eine Zusammenfassung aus einem Buch, einer Zeitschrift, einem Artikel oder einem Vortrag.
- Wichtige Inhalte werden aus einem Text gesichert.
- Exzerpte dienen auch als Merk- und Strukturierungshilfen bei wichtigen und/oder schwierigen Texten.
- Hauptleistung: das zusammenfassende Selbstformulieren von Inhalten.
- Erster Lesedurchgang: Fragestellung? Text mit farbigen Zeichen und Markierungen versehen, Fremdwörter übersetzen, zentrale Begriffe (Schlüsselbegriffe) hervorheben.
- Inhalt wichtiger als Umfang. Keine längeren Passagen abschreiben, sondern möglichst kurz in eigenen Worten zusammenfassen.
- Strukturierung des Exzerpts (Formatierung, Absätze, Leerzeilen, Nummerierung, Randmarkierung etc.).
- Zitate und selbstformulierte Zusammenfassungen müssen unterscheidbar sein (Anführungszeichen; andere Hervorhebung von Zitaten wie z. B. Kursivschrift).
- Exzerpte geben fremdes Gedankengut wieder, eigene Ergänzungen oder Korrekturen müssen daher deutlich erkennbar sein.

Exzerpttext	Schlüsselbegriffe